

# Berg frei!



## NaturFreunde helfen ...

### Namaste ra Dhanyabad

Von meinen Freunden von „Support'n Care“ in Nepal, vor allem jedoch von den betroffenen Menschen in den Erdbebengebieten, soll ich einen herzlichen Gruß und ein aus tiefstem Herzen kommendes Dankeschön an alle Spender der Erdbebenhilfe Gorkha/Lamjung ausrichten.

Die großzügige Spende auf der diesjährigen Bezirksjahreshauptversammlung der



NaturFreunde München in Höhe von 777 Euro wurde für unsere Hilfslieferung in ein vom Erdbeben schwer betroffenes Dorf im Distrikt Dhading eingesetzt.

In enger Absprache mit der Dorfversammlung wurden dringend benötigten Hilfsgüter eingekauft und in das Gebiet gefahren. Wegen der anhaltenden Erdbeben und dadurch auftretenden Straßenschä-



den war es den Freunden nicht möglich, die Waren bis in das Dorf zu fahren. Die letzten zwei Stunden mussten alles getragen werden.

*Diese Zeilen schrieb mir Birgit Bauer (OG Giesing-Brecherspitze).*

**Der ganze Brief mit weiteren Infos steht auf unserer Homepage.**



### NaturFreunde helfen

Danke an alle Helfer, allen voran Daniela Lanzer, die es mir ermöglichten unsere Geschäftsstelle seit Februar am Laufen zu halten. Der personelle Engpass ist inzwischen behoben: Ab 14. September 2015 wird die Geschäftsstelle von Claudia Rietzler besetzt sein.

### NaturFreunden wird geholfen

Danke an Jürgen Weber (OG Giesing) und der Firma **ENDRESS** für die kostengünstige Beschaffung einer Kettensäge. Die Hüttenreferenten sagen: „Herzlichen Dank!“

*Berg frei*

*Rainer Hörgl, Vorsitzender  
NaturFreunde Bezirk München*



## Besondere Ehrung in der Ortsgruppe München-Plankenstein e.V.

### Eugen Schreiber erhält an seinem 85. Geburtstag das Georg-Schmiedl-Abzeichen



v.l.: Rainer Hörgl, Eugen Schreiber, Wilhelm Jakob

Eugen Schreiber ist seit 1949 Mitglied der Ortsgruppe München-Plankenstein. Von Anfang an übernahm er Verantwortung und bekleidete viele Ämter mit großem Engagement. Auch bei der Renovierung der Anderl-Frey-Hütte zeigte er selbstlosen Einsatz und steht mit Rat und Tat zur Seite. Jeder in der Ortsgruppe weiß, auf Eugen kann man bauen. Für unsere Jugend ist er ein Vorbild durch seine engagierte Arbeit und sein harmoni-

sches Wesen. Auch sportlich hat er die OG in früheren Jahren erfolgreich vertreten. Zur Feier seines 85. Geburtstages wurde Eugen von Wilhelm Jakob, Vorstand der OG München Plankenstein e.V., für seine hervorragende Arbeit gewürdigt und es wurde ihm der Dank der OG ausgesprochen. Das Georg-Schmiedl Abzeichen verlieh der Bezirksvorsitzende Rainer Hörgl. Eugen, wir sind stolz auf Dich. Herzlichen Dank für Deine vorbildliche Vereinsarbeit.

*Rainer Hörgl im Namen der  
NaturFreunde Bezirk München*

# Termine

## 1 Bezirk

Nov. Bezirksvolleyballturnier  
08.11. Bezirkskegelturnier  
20.12. Wintersonnwendfeier am Bootshaus

## Bergsteigen

22.10. Buidln o'schaugn - Jahresrückblick  
31.10-07.11. Kletterkurs für Jugendliche und Erwachsene in Arco

## KUSS

17.11. Umweltreferententreff in der Geschäftsstelle

## Sport

ab Okt. Wohlfühlgymnastik  
Fridthof-Nansen-Realschule



Weitere Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle unter [info@nfbm.de](mailto:info@nfbm.de)

## 50+

26.-28.09. Auf den Spuren des Natura Trails im Kaisergebirge  
06.10. Kultur-Rad-Wanderung entlang der Würmkanäle  
14.10. Wanderung von FFB an der Amper entlang nach Schöngesing  
20.10. Bergwanderung von München bis in die Alpen  
28.10. Seniorenstammtisch um 14.00 Uhr in der Gaststätte Michaelgarten  
10.11. Herbstwanderung  
11.11. Wanderung zum Ebersberger Forst  
21.11. Durch den westlichen Teil des Nymphenburger Schlossparks

## Rad/MTB

23.-27.09. Mountainbike-Mehrtagesstour im Piemont  
11.10. Vogelparadies Ismaninger Speicherseen  
23.-25.10. Mountainbike-Wochenende  
29.11. Mountainbike – 1. Adventstour

## Reparatur-Café im Bootshaus

Während draußen die letzten Vorbereitungen für das Sommerfest getroffen wurden, ordneten drinnen die Reparatur-Experten ihr Werkzeug um für den Ansturm der Kunden gerüstet zu sein. Der setzte zögerlich ein, steigerte sich dann zusehends und endete erst weit nach dem geplanten Ende – zumindest für die Radl-Experten, denn sie waren noch lange über eigenwillige Gangschaltungen und gelängte Ketten gebeugt.

**Nächster Termin:  
Samstag, 19. September,  
von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Zwei Reparaturen konnten vom Kunden selbst erledigt werden, da fehlte wohl bloß das passende Werkzeug. So konnten die Besitzer der, zwar reparaturbedürftigen aber fahrbereiten, Rädern, wieder los sausen, um schnell ein paar Ersatzteile zu besorgen. Für viele Reparatur-Café-Besucher war dies der erste Kontakt mit den NaturFreunden, darunter auch ein Mitarbeiter von Radio Lora München, der mit einem defekten Aufnahmegerät kam.

Bisher zwei Veranstaltungen im Reparatur-Café – zu früh für Statistiken – aber immerhin können wir sagen, dass es langsam mehr Kunden werden. Gut, dass wir sie auch mit mehr Reparaturen erwarteten.

*Theo Strottner*  
[reparatur-cafe@nfbm.de](mailto:reparatur-cafe@nfbm.de)



Der ausführliche Bericht steht auf unserer Homepage



- E-Check
- Altbau- und Neubauinstallation
- Lichtgestaltung
- Intelligente Haustechnik

Tel: 089 / 89 22 00 77  
Mobil: 0171 / 64 19 116  
[info@elektro-wieland.de](mailto:info@elektro-wieland.de)  
Berg frei, Klaus Wieland



**Hacker-Pschorr**  
MÜNCHEN

# Was war



## Eine CO<sub>2</sub>-freie Tour zum Nordcap!

Ich konnte mir einen großen Wunsch erfüllen und bin im Mai 2015 in 20 Tagen mit dem Rennrad von München ans Nordcap geradelt. 3800km nur ich, mein Rad und mein Zelt. Die Route führte über Thüringen, Brocken, Lübeck, Puttgarden, nach Dänemark und Schweden. Weiter über Helsingborg, Uppsala, Lulea nach Finnland und Norwegen. Alta, Honningsvåg und dann endlich zum Nordcap.

Wie geht das? Einfach jeden Tag ca. 10 Stunden radeln, dann meist an einem schönen See oder Waldgebiet das Zelt aufschlagen, Essen und Schlafen. Absolut keine Hektik kein Stress.

Ich war schon öfter in Schweden und Norwegen, aber so viele schönen Eindrücke wie mit dem Rennrad alleine unterwegs – gigantisch. Auch lernte ich viele nette Menschen auf dieser Strecke kennen.



Danke an die WhatsApp-Gruppe, mit der ich jeden Abend meine vielen Eindrücke teilen durfte.

*Berg Frei, Euer Klaus Wieland*

## Alpinklettern in der Sella – auch heuer wieder

**Drei Tage Traumwetter, drei Sellatürme, drei Touren. Und mehr.**

Wir sind Samstag früh bei Traumwetter am zweiten Sellatum in die "Kasnapoff" eingestiegen. Angesichts des schönen Wetters waren wir auch nicht die ersten in dieser Route, was uns die Wegfindung erleichterte. Kalli ist in der ersten Seilschaft alles vorgestiegen und konnte der zweiten Seilschaft wertvolle Tipps zur Absicherung geben, die Kletterei war immer erfreulich anregend bis fordernd und manchmal hübsch ausgesetzt. Oben am Gipfel haben wir die Aussicht genauso wie unsere Brotzeit genossen und uns im Gipfelbuch eingetragen. Mithilfe zwei kurzen Abseilstellen sind wir in etwa am Normalweg entlang abgestiegen, und anschließend nach Canazei auf den Campingplatz gefahren. Am Sonntag konnten wir wegen des Radrennens "Maratona dles Dolomites" erst um 11:00 Uhr am Sellajoch starten. Darum haben wir beschlossen, nur die halbe

"Vinatzer Westwand" am dritten Sellatum zu begehen; nach den ersten sechs Seillängen trifft man auf das Band, über welches man absteigt. Die Taktik war die selbe wie am ersten Tag: "Kalli voraus, wir folgen Dir!". Der Abstieg gestaltete sich einfacher als gedacht, da wir auf den Tipp eines Bergführers hin die Abseilstelle – fünf Seillängen á 30m – genutzt haben.

Am Montag nahmen wir uns den ersten Sellatum vor. Die "Steger" führt an der Westkante über sechs Seillängen hinauf. In der Regel ist das ebenfalls eine leichte, entspannte Kletterei im griffigen Fels,

nur die Schlüsselstelle ist anders: speckig und mit mehreren Bohrhaken abgesichert. Oben am Gipfel gabs wieder grandiose Aussicht, Brotzeit und Eintrag ins Gipfelbuch. Als Abstiegsvariante sind wir das erste Stück abgeklettert und haben uns dann neben der Tour zwei volle Seillängen abgeseilt.

Leider zeigte uns dies die Gefahren auf, mit welchen Klettern jederzeit verbunden ist: Aufgrund eines Pendelsturzes gegen eine Wand mussten wir all unser Wissen aus der Übungs-Bergrettung unter echten Bedingungen einsetzen. Hier zeigte sich, dass die gute Ausbildung bei den NaturFreunden auch in Not-situationen hilfreich ist, so dass wir konnten den Verunfallten in die professionellen Hände der Bergrettung übergeben.

*Berg frei,  
Kalli, Tom, Flo und Mathias*



# Was war

## Familien-Kletterfreizeit Bohinj, Slowenien vom 30.05.-06.06.2015



Bei herrlichem Wetter am letzten Samstag im Mai bauten wir nach unserer Ankunft sofort das Zelt auf und schon wurde die nähere Umgebung mit den Fahrrädern ausgekundschaftet.

Der nächste Tag wurde, wetterbedingt, ein Besichtigungstag. So starteten wir erst am Montag ins Klettergebiet (Bo-

hinjska Bela) wo wir uns im Reibungsklettern übten. Am nächsten Tag ging es zum Canyon Jereka. Ein schöner Einsteigercañon mit Rutschen und einem Flying-Fox. Nächster Tag: wieder Klettern, da war für jeden Geschmack was dabei.

Der nächste Canyon, Grmecica, am folgenden Tag war eine niedrige, dafür aber

eng eingeschnittene Klamm mit tiefen Becken und vielen Sprüngen. Das Highlight war der Endsprung aus dem Wasserfall hinaus.

Am letzten aktiven Tag ist ein Teil unserer Gruppe den Klettersteig auf die Kleine Mojstrovka (2332m) gegangen. Zum Abschluss haben wir zusammen gegrillt und eine erlebnisreiche Woche ging zu Ende. Wir haben viel gesehen und erlebt, konnten zwischendrin auch mal entspannen und haben uns völlig zwanglos kennengelernt. Das Betreuersteam hat bei allen Aktivitäten toll auf uns aufgepasst, uns angeleitet und betreut. Vielen Dank dafür an Dagmar, Kalli, Franzi, Michi und Raphi.

*Raphael Sander*



Lest den ausführliche Bericht dazu auf unserer Homepage.

## Münchener NaturFreunde im Bayerischen Landtag

Auf Einladung des SPD Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann hatten 25 Münchener Naturfreunde Gelegenheit, den bayerischen Landtag zu besuchen und als Zuhörer an einer Plenarsitzung teilzunehmen. MdL Florian von Brunn, der auch Mitglied bei den Münchener NaturFreunden OG Brunnstein ist, sprang für den erkrankten Kollegen ein und

nahm sich Zeit, uns über die Arbeit im Landtag zu informieren und auch aktuelle Themen inhaltlicher Art anzusprechen. Als Umweltparte der SPD setzt er sich vor allem für den Raum München sowie für eine nachhaltige Entwicklung in den bayerischen Alpen ein.

Da beides auch uns NaturFreunden sehr am Herzen liegt, ergab sich ein lebhafter Gedankenaustausch.

Als umwelt- und sozialpolitisch interessierter Verein freuen wir uns sehr über Kontakte mit aufgeschlossenen Politikern und wollen die Gespräche gerne fortsetzen. Florian von Brunn hat schon zu unserem Bergwaldseminar in Kochel Anfang Juli als Referent zugesagt.

*Christine Eben*

## Abschied



Mit tiefer Betroffenheit müssen wir den Tod unseres **Wigg (Ludwig) Ruzicka** bekanntgeben.

Er war ein echter Plankensteiner, seit 1969, der bei allen Arbeitstouren und Hüttenrenovierungen großes Engagement zeigte und immer mit Rat und Hilfe zur Seite stand. Wigg war sehr beliebt, zu allen freundlich, hilfsbereit, fröhlich und vor allem zuverlässig. Auch sportlich war er eine Größe und hat den Verein bei vielen Veranstaltungen erfolgreich vertreten. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke im Verein, die uns alle sehr traurig stimmt.

Mit einem letzten Berg frei nehmen wir Abschied. Wir werden ihn nie vergessen.

*Vorstand Wilhelm (Wipp) Jakob im Namen der OG-München-Plankenstein e.V.*



## Umweltseminar Kochel

Zahlreiche Mitglieder aus dem Bezirk München nahmen im Juli an einem Seminar des Landesverbands Bayern in der Georg-von-Vollmar Akademie mit dem Thema „Unser Bergwald, Schutz – Heimat – Arbeitsplatz“ teil. Den ausführlichen Bericht dazu findet Ihr im Bayernteil.



## 5 Fragen an

**Warum sind Sie NaturFreund geworden?**  
Sport und Bewegung in der Natur waren schon sehr früh für mich die wichtigste Freizeitgestaltung. 1955 fand ich Anschluss bei den NaturFreunde-Jugendlichen. Einen ganz besonderen Zauber hatten, die Hüttenabende auf der gemütlichen „Schwarzen Tenn Hütte“. Später wurde dann das politische, soziale und kulturelle Engagement der Münchner NF wichtig. Z.B. die Teilnahme an den Ostermärschen, die ich mit der damals gegründeten Skiffle-Band begleitete, oder auch die Fahrten der Bezirksjugend ins Gebirge, die schon damals unser Freund Fritz Sterr organisiert hatte!

**Welche NaturFreunde-Aktivität lieben Sie besonders?**

Mir ist wichtig Freizeit, Natur, Sport und Kultur in Gemeinschaft zu erleben. Und auch das gemeinsame Engagement für Natur und Umwelt sowie für gesellschaftliche, soziale und politische Ziele.

**Welchen Ort, besonders mögen?**

Die „Gründhütte“ der OG Giesing-Brecherspitz am Hirschberg. Es ist nicht nur ein traumhafter Platz mit Fernblick, ich habe einen wesentlichen Teil meiner Freizeit dort in liebenswerter Gemeinschaft verbracht. Unsere Kinder sind dort groß geworden, wir haben gemeinsam gefeiert und für die Hütte geschuftet, Pläne

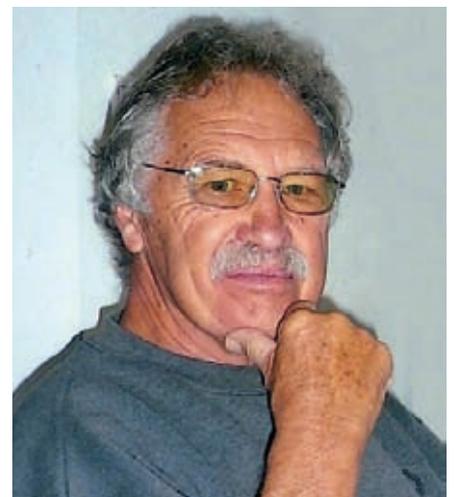
geschmiedet, diskutiert, Volleyball gespielt, wir sind gewandert und Ski gefahren. Viele unvergessliche Stunden! Wenn junge Familien wissen würden, wie bereichernd so eine NaturFreunde-Gemeinschaft sein kann, dürften wir uns eigentlich vor Interessenten kaum retten können!

**Worauf freuen Sie sich dieses Jahr besonders?**

Auf die Bergwoche der OG Brecherspitz, die unser Freund Karl Gottfried seit 20 Jahren ausrichtet, diesmal im Kleinwalsertal. Wir sind eine Gruppe von 15 bis 20 NF-Freunden und es ist für jeden etwas dabei, naturfreundlich halt! Außerdem freue ich mich auf eine Radwanderung an der Ostsee zusammen mit meiner Frau Marlies.

**Was könnte der Verein noch besser machen?**

1. Die Ortsgruppe: Das Vereinsleben gestalten bei uns Senioren, nur ganz wenige Jüngere nehmen am Vereinsleben teil. Das geht vielen OG so. Verbessern? Dringend, aber wie?
2. Der Bezirk München: Hier wird sehr gute Arbeit gemacht, mit einem professionellen Angebot wo sich auch die Jugend bestens einbringt. Ich würde mir mehr Engagement in Politik und Gesellschaft wünschen.



### Walter Schreiber

Ich bin Jahrgang 1937 und war ab 1955 NF-Mitglied in Holzkirchen und nach etwa dreijähriger Unterbrechung ab 1960 dann NF-Mitglied bei der OG München Gratspitz. Seit 1963 bin ich bei OG München Giesing und ehemals Referent Wimbachgrieshütte, sowie Umwelt, jeweils gut 1 Jahrzehnt.

Ich bin seit 43 Jahren verheiratet mit Marlies (viele Jahre Kulturreferentin der OG Giesing). Zusammen haben wir drei Kinder und acht Enkel – und fast alle sind NF Mitglieder!

3. Landes- Bundesgruppe und Internationale: Machen sicher auch gute Arbeit, aber diese vielen Gliederungen sind nicht mehr aufrecht zu halten und zu finanzieren! Ein erster Schritt könnte die Zusammenlegung von Land und Bund sein.

## Besuch der Polizeihubschrauberstaffel



Für Lukas war die Besichtigung des Hubschrauber-Cockpits das Highlight des Ausflugs. Ihm hat aber auch der Film - vor allem der Ausschnitt mit der Wärmebildkamera - sehr gut gefallen. Der Ausflug war rundum gelungen.  
Lukas Wutz

„Für Kinder ab ca. sechs Jahren“ war die Beschreibung der Zielgruppe in der Ausschreibung dieser Veranstaltung. Mir war klar, dass ich mit meinen 26 Jahren nicht mehr zur primären Zielgruppe gehörte, aber als Student der Luft- und Raumfahrt konnte ich mir einen Besuch bei der Polizeihubschrauberstaffel natürlich nicht entgehen lassen!

„Das war total cool und interessant. Und toll war, dass man sich auch mal in den Hubschrauber reinsetzen konnte!“  
Maxi Baumann

Um kurz nach vier mussten wir erstmal durch den Sicherheitscheck (es ging schließlich auf's Flughafengelände) und wurden von Joachim Walzik empfangen, dem Leiter der Staffel und selbst Pilot. Auf dem Weg nach innen zeigte er uns einen großen Bullen, der ursprünglich als Dekoration diente und später seinen Weg zur Staffel fand, wo er beheizt und als Übungsobjekt für die Vermis-

Ein Polizei-Hubschrauber kostet 6 Millionen €, in den Tank eines Polizeihubschraubers passen 710 l Kerosin rein. Sie können aber nur 370 l hineintanken.  
Moritz Stranzinger

suchen zunächst die Aufgaben der Polizeihubschrauberstaffel und zeigte auch einige tolle Videos von der Vermisstensuche mit Wärmebild- und Nachtsichtkameras. Anschließend gingen wir in den Flugzeughangar, in dem zwei Hubschrauber standen. Herr Walzik erklärte die verschiedenen Arbeitsplätze im Hubschrauber für alle gut verständlich und jeder durfte sich einmal wie ein echter Hubschrauberpilot fühlen, denn wer wollte, durfte auch auf den Sitzen von Pilot, Flugtechniker und dem Bediener der Kameras Platz nehmen. Während sich die Kinder darin abwechselten, mit leuchtenden Augen vom Traumjob Hubschrauberpilot zu träumen, beantworteten Herr Walzik und zwei seiner Kollegen sämtliche Fragen von Eltern und Kindern mit großer Geduld und viel Sachver-

stand kindgerecht

und für alle verständlich. Nach zwei Stunden in der Halle hatten zwar noch längst nicht alle genug, aber trotzdem war dann der Zeitpunkt für uns gekommen, den Heimweg anzutreten. Die traurigen Gesichter sprachen Bände: Wir wären gerne noch ein Bisschen geblieben!

Ganz herzlichen Dank an Wolfgang Spindler, der den Kontakt zur Polizeihubschrauberstaffel herstellte, an Joachim Walzik für die tolle Führung und an Conny für's Organisieren!

Leo Heidemann,  
OG Brünstein

## NaturFreunde Familienfest

Trotz der unsicheren Wettervorhersage konnten wir auch dieses Jahr wieder ein schönes Familienfest am Bootshaus feiern. Nachdem der angekündigte Regen vorbei war, wurde es bald wieder sonnig. Kleine und große Kinder konnten sich an der Kletterwand und beim Kajakfahren austoben und hatten Spaß beim Kinderschminken und Basteln.



Zur Verpflegung von Groß und Klein gab es Steckerlfisch, Burger, Wurstsemmeln vom Grill und selbstgemachte Kuchen.

**Vielen Dank an alle Helfer, die uns tatkräftig unterstützt haben und natürlich auch an alle großen und kleinen Gäste!**

## Klettern im Donautal

Ein Kletterwochenende ohne Eltern



Samstag früh um Acht war's eigentlich schon viel zu heiß zum Klettern, wie sollte das erst nachmittags werden?

Trotzdem trafen wir uns am 4. Juli, um zu fünft ins Donautal zu fahren und in den dortigen Felsen zu klettern. Als wir dort ankamen, hatte es bereits über 30° und so suchten wir uns die schattigen Griffe des „Verlobungsfelses“ für unsere ersten schwäbischen Kletterzüge. Der schöne, griffige Fels machte uns allen Spaß und wir blieben bis 16 Uhr an der Wand. Von dort ging's dann erstmal in das sehr schöne und nett geführte Naturfreundehaus Donautal, wo wir aber nur kurz unser Gepäck deponierten und uns umzogen, um anschließend das kühle Nass der Donau zur Abkühlung zu suchen. Zurück am Haus gab's Chili zum Abendessen und zum Ausklang des Tages eine Runde „Wer bin ich?“.

Sonntag früh fuhren wir vom Frühstück an den gleichen Parkplatz wie am Vortag, um von dort aus den „Naturparkfels“ zu erklimmen. Nachdem es aber noch heißer war als am Vortag, waren wir alle



nicht so recht motiviert, uns die Finger lang zu ziehen, und so machten wir uns am frühen Nachmittag wieder auf den Weg nach Hausen im Tal, um uns dort in der Donau abzukühlen. Nach dem Baden mussten wir uns auch schon wieder auf den Heimweg machen, immerhin hatten wir noch ein Stückchen Fahrt vor uns. Kurzum: Ein heißes, aber schönes Wochenende mit netten Leuten!

Leo Heidemann,  
OG Brunnstein

## NaturFreundeJugend Bezirk München

**Redaktion Berg frei Jugend (V.i.S.d.P.):**  
Daniela Lanzer

**Jugendleitung:**  
Daniela Lanzer, Franziska Mundigl,  
[leitung@nfj-muenchen.de](mailto:leitung@nfj-muenchen.de)

**Kasse:**  
Philipp von den Hoff  
[kasse@nfj-muenchen.de](mailto:kasse@nfj-muenchen.de)

**Schriftführung:**  
Cornelia Stranzinger

**Referat Sport/Bergsteigen:**  
Michael Stranzinger, Leo Heidemann  
[klettern@nfj-muenchen.de](mailto:klettern@nfj-muenchen.de)

**Referat Öffentlichkeit/nfj-nochmal:**  
Andreas Herbst,  
[nochmal@nfj-muenchen.de](mailto:nochmal@nfj-muenchen.de)

**IT-Beauftragter/Webmaster:**  
Tobias Egner, Leo Heidemann,  
[webmaster@nfj-muenchen.de](mailto:webmaster@nfj-muenchen.de)

**Beisitzer:**  
Monika Schwarzbaur, Sonja Seidl,  
Daniel Seidl, Rainer Hörgl

**[www.nfj-muenchen.de](http://www.nfj-muenchen.de)**

**Bankverbindung der Jugend:**  
IBAN: DE96701500001001866530  
BIC: SSKMDEMM

## Termine

### Oktober - Dezember:

- 15.10. Jugendausschuss mit Programmplanung
- 23.10. Gruseltour durch München für Kindergarten- und Schulkinder
- 31.10. Arco Familien-  
-07.11. Kletterfreizeit
- 19.12. Wintersonnwendfeier mit Grillen

### Termine im Rahmen der Juleica-Ausbildung (offen für alle)

- 05.10. Programmgestaltung für Kinder: Ideenfindung, Realisierbarkeit, Bezuschussung (W)
- 21.10. Gruppenpädagogik und Umgang mit Konflikten (P)
- 04.12. Voraussetzungen für die Juleica, Anforderungen an Jugendleiter, Leitungskompetenzen (P)
- Dez. Prävention sexualisierter Gewalt (P)



Infos und Anmeldung unter [leitung@nfj-muenchen.de](mailto:leitung@nfj-muenchen.de)



Für alle Mitglieder gibt es am 19.12.2015 wieder eine Wintersonnwendfeier im Bootshaus der NaturFreunde München. Auch dieses Jahr findet zeitgleich die Bücherbörse statt.

Ab 15 Uhr gibt es Auszüge und anderes Schmalzgebäck, der Wirt sorgt für heiße und kalte Getränke. Außerdem heizen wir ab 17 Uhr den Holzkohlegrill an, für Fleisch und sonstiges Grillgut kann gesorgt werden, oder ihr bringt es selber mit.

Bitte meldet euch unter [leitung@nfj-muenchen.de](mailto:leitung@nfj-muenchen.de) an, damit wir planen können!

# NaturFreunde Verlagsartikel



Lätzchen, Sonderpreis 7,50 €

Rot oder Grün



Kindershirt 6,50 €



Fleece Hoody 64,94 €

Kapuzenjacke aus Strickfleece  
S, M, L, XL, XXL, 3XL



Erwachsenen-Shirt, hellblau 10,00 €



Filz-Schopper 19,95 €

Innenfach mit Reißverschluss



Erhältlich in folgenden  
Größen:  
3-4 J. / 5-6 J. / 7-8 J.  
9-11 J. / 12-14 J.



leichter, luftiger Schal 12,50 €

auch als Stola oder Überwurf  
verwendbar ca. 180 x 70 cm



faltbar, mit  
Reißverschluss-  
vordertasche

Filz-Einkaufskorb 24,95 €



Maus-Pulli 10,00 €

Auch als T-Shirt in rot erhältlich  
(beides nur Restbestände)



Erwachsenen-Shirt 6,50 €

## Wir gratulieren

Die Ortsgruppe München-Plankenstein e.V. gratuliert:

**50 Jahre**

Knechtel Elfriede  
Mayr Erich

**40 Jahre**

Geisler Helga  
Suttner Hermann  
Marx Stefan

Die Ortsgruppe Obersending Hochkopf gratuliert:

**65 Jahre**

HansGistl

**60 Jahre**

Gisela Schwanninger

**40 Jahre**

Gerhard Siegl

**25 Jahre**

Eva Macher, Rudi Seidl

Die Ortsgruppe München-Halserspitze gratuliert:

**60 Jahre**

Günter Wittig  
Suttner Herman

**50 Jahre**

Hannelore Biernath, Rainer Biernath, Charlotte Knott, Ria Lipsky,  
Kurt Pfadler, Michael Wittig



### Impressum:

#### Herausgeber:

NaturFreunde Bezirk München e.V.  
Reichenbachstraße 53  
80469 München  
Telefon: 089/201 57 77, Telefax: 089/202 15 07  
info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de

#### Bankverbindung:

IBAN: DE27 7015 0000 0000 1594 42  
BIC: SSKMDEMXX

#### Geschäftszeiten:

vorübergehend nur am Donnerstag: 10.00 - 17.00 Uhr

#### Redaktion: Rainer Hörgl (V.i.S.d.P.),

Layout: www.braach-design.de

Druck: Druckerei Westphal GmbH,

Auflage: 1500

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist am 21. Okt. 2015**